



Achdem zwischen Thro K<sup>n</sup>igl. Majest. von Groß-Britannien und Thur-Fürstl. Durchlauchtigkeit zu Braunschweig-Lüneburg ic. an einem, und Bürger-Meister und Rath der Kaiserlichen freyen Reichs-Stadt Bremen, am andern Theile, wegen der Landes-Hoheit in den vier Gohen und dem Gerichte Borgfeld, so dann wegen der, vi-gore Pactorum, an die Königl. Cammer von der Stadt abzugebenden Halbscheid der hieraus er-hobenen Contribution, und hieben verlangter Admission eines Königl. Bedienten, einige Fr-rungen sich hervor gethan; Thro Königl. Majest. aber, nach Vero zu der Stadt he-sgender besondern Clemenc<sup>e</sup> und Hulde, Aller-Gnädigst beliebet, daß solche, durch einen güt-lich